

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Datum der EU-Auftragsbekanntmachung:

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg
Deutschland
+49 40
+49 40427313448
zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

2) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Westl. Bahnhofskanalklappbrücke - Technische Ausrüstung

Die Westliche Bahnhofskanalklappbrücke in Hamburg soll im Rahmen der Grundinstandsetzung erneuert werden. Die bewegliche Brücke liegt im Bezirk Harburg und überführt die Straße Kanalplatz im Harburger Binnenhafen über den westlichen Bahnhofskanal. Es handelt sich um eine zweispurige Straße mit einem zweispurigen Radweg (Veloroute 10) auf der Nordseite.

Bei der Grundinstandsetzung sollen die Widerlager möglichst erhalten bleiben. Der Überbau und die Antriebstechnik sollen unter Berücksichtigung der denkmalschutzrechtlichen Anforderungen erneuert werden. Darüber hinaus soll auch das Schalthaus saniert werden. Auf Basis der Vorplanung soll endgültig entschieden werden, ob die Brücke wieder als bewegliche Brücke hergestellt werden soll. Alternativ soll sie unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes festgesetzt werden.

Bei dem vorhandenen Brückenbauwerk aus dem Jahre 1954/55 handelt es sich um eine einfeldrige Rollklappbrücke mit unten liegendem Gegengewicht für den Straßenverkehr. Die Roll-Klappbrücke wird elektromechanisch über Elektromotor, Backenbremse, Getriebe, Stirnradvorgelege, Triebstockritzel, Kurbelscheibe mit Triebstockverzahnung und Kurbelstange, die am Gegengewicht zieht, angetrieben. Während des Öffnungsvorganges rollt die Brückenklappe dabei über ihr Rollsegment auf der im Pfeiler verankerten Rollbahn von der Schifffahrtsöffnung weg. Der Öffnungswinkel der Klappe beträgt 75°, die in ca. 60 s erreicht werden.

Der Auftragnehmer hat die Fachplanung der Technischen Ausrüstung für folgende Maßnahmen zu erbringen:

- Instandsetzung des Antriebs unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes
- Instandsetzung/Teilerneuerung der Elektro- und Steuerungstechnik

Ort der Leistungserbringung:
21079 Hamburg

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

- Beginn Objekt- und Tragwerksplanung: Juli 2023
- Abschluss Vorplanung und Haushaltsunterlage (HU-Bau): August 2024
- Abschluss Entwurfsplanung (Vorlage Kostenunterlage): Juli 2025
- Vorlage Vergabeunterlagen (interne Prüfung): April 2025
- Vorlage Vergabeunterlagen (Endfassung): Juli 2025
- Baudurchführung (einschl. Techn. Bearbeitung): Januar 2026 bis Ende 2027

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6fef42e2-35ff-4bc8-97c6-10898c9d9c1d>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 20.04.2023 10:30:00
Bindefrist:

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50